

VEREINS - NACHRICHTEN



Aktive	Präsident	Medard Weber	47 48 52
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Lisbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Albert Zehnder	47 19 63
	Vorturner	Ernst Wägeli	47 52 64
Jugend	Mädchen	Brigitte Schwyter	47 30 91
	Knaben	Erwin Stahel	47 47 15

TVE-Nachrichten:

Administration	Eva Gmünder Michelackerstr. 6 8356 Ettenhausen	47 46 89
Redaktion	Rita Zeller Obstgarten 6 8356 Ettenhausen	47 46 53

FAHRSCHULE ZUM REBBERG
staatl. geprüft
8356 Ettenhausen
Peter Högger 052/47 47 54

- Ettenhausen
- Aadorf
- Elgg
- Frauenfeld
- Winterthur

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN
Nr. 3 SEPTEMBER 88 15, JAHRGANG

Männerriegegenreise ins Glarnerland
am 25./26. Juni 1988

Am Samstagmorgen trafen sich die Männerriegler zum traditionellen Ausflug beim Bahnhof Aadorf. Nach kurzer Bahnfahrt benützten wir in Wil die Aufenthaltszeit für einen Umtrunk im Bahnhofbuffet, wo auch der erste obligate Schellenjass geklopft wurde. Bei der Bahnfahrt über Wattwil und Uznach zu unserem Etappenziel Schwanden präsentierten uns die Bahnen ihre sehr verschiedenen Komfortklassen. Beim Kiosk in Schwanden galt es, sich nocheinmal mit Proviant für die bevorstehende Wanderung einzudecken.

Schon bald ging der Weg bergauf, vorbei an steilen Wiesenborden und durch schattenspendenden Wald. Dank Bert Zehnders Taschenfernseher konnten wir sogar noch das EM-Finalspiel UdSSR gegen Holland sehen. Nach gut einstündigem, schweisstreibendem Aufstieg und einem Durstlöcherhalt erreichten wir die Talstation der Luftseilbahn Kies-Mettmen. Während sich der Grossteil mit Motorenkraft zum Tagesziel hinaufbefördern liess, wählten die ganz Sportlichen den sehr steilen Weg; oder war ihnen die Luftseilbahn nicht ganz geheuer?

Im Naturfreundehaus Mettmen begrüsst uns das Hüttenwartehepaar herzlich. Nun bezogen wir das uns zugewiesene Matratzenlager über eine knarrende Treppe. Es dauerte nicht mehr lange bis der Hüttenwart das Nachtessen zubereitet hatte. Klaus Zehnder verteilte die Suppe an

unserem Tisch sehr grosszügig. Beim Salat und Voessen mit "Härdöpfelstock" hielt er sich aber merklich zurück. Da weniger Gäste als angemeldet anwesend waren, und der Hüttenwart (das Wort hört er gar nicht gerne!) Essensreste nicht schätzt, hatte schlussendlich jeder zuviel gegessen. Der Fruchtsalat musste deshalb mit einem Verteilerli angereichert werden.

Der Abend verging mit geselligem Beisammensein oder einigen Jasspartien nur zu schnell. Bald fielen alle in einen mehr oder weniger tiefen Schlaf.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns am Sonntag auf den Weg Richtung Tagesziel - Elm. Vorbei am Garichte-Stausee ging es leicht bergauf. Bald erreichten wir die Abzweigung des steileren Weges zum Wildmadfurggeli. Die sportlicheren Männerriegler wählten diesen kürzeren Weg, die übrigen wollten den etwas gemächlicheren Weg unter die Füsse nehmen. Wohl niemand dachte daran, dass sich unsere Wege nicht mehr kreuzen würden! An steilen Berghängen und über Alpweiden stiegen wir Richtung Legler-Hütte auf. Schon bald gingen wir hauptsächlich über Schnee. Langsam kamen Bedenken über die eingeschlagene Richtung auf, da wir uns von Elm immer mehr wendeten. Ein Berggänger riet uns von der Querung des Schneefeldes unterhalb des Kärpfs ab. Die Steinschlaggefahr war unübersehbar. So entschlossen wir uns zur Umkehr. Louis Zehnder und Edi Schmid waren aber schon so weit voraus, dass wir Ihnen unseren Entscheid nicht mehr mitteilen konnten. Somit waren nun drei Gruppen unterwegs.

Nach einer Mittagspause und weiteren zwei kurzen Stundenhalten erreichten wir wieder das Restaurant in der Nähe der Luftseilbahnstation. Das Raten über den Verbleib von Louis und Edi hatte ein Ende, als sie um die Wegbiegung kamen. Sie hatten den Aufstieg bis zur Legler-Hütte geschafft und sich sogar noch am Kärpf



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
haushalt bahnhofstrasse 6
spielwaren telefon 052 47 14 75



Steinmann



Garage-Carrosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten - gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos - Motos - Sport

Autospenglerei
Spritzwerk 80°

Telefon 47 29 42
Privat 47 15 54

Toni De Luca

Guntershausen
bei Aadorf



Gebr. J.+M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei
Denner-Satellit

8356 Ettenhausen

Spezialität: Täniker-Möckli

Wir führen eine grosse
Auswahl zu

Denner-Discount-Preisen

Telefon 052 47 12 94



Wir organisieren für Sie
die anderen Handwerker!
Rufen Sie uns an!

Telefon 052 47 34 26



Familie
V. und K. Tanner-Kost

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 53 20

Sonntag Ruhetag

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

**G
D**

Glasbläserei

Gabi Doggweiler

8356 Ettenhausen

Dorfstrasse 052/47 54 86

Ladenöffnungszeiten:

Mi-Fr 9.00-11.30 14.00-18.00 Uhr

Sa 9.00-11.30

November und Dezember zusätzlich

Samstagnachmittag 14.00-16.00 Uhr

versucht.

Gemeinsam nahmen wir nun den Abstieg nach Schwanden unter die Füsse und waren gespannt auf das Erscheinen der "richtigen Elmwanderer". Auch diesen war die Erleichterung anzusehen, als sie uns beim Bahnhof Schwanden entdeckten. Sie waren nach längerem Warten auf dem Wildmadfurggeli weiter nach Elm abgestiegen und mit dem Postauto nach Schwanden zurückgefahren.

Die gemeinsame Rückfahrt verlief ohne besondere Zwischenfälle. Hitzige Diskussionen entstanden nur über den Vorschlag, bei der nächsten Reise Funkgeräte zu verteilen, damit nicht wieder eine "Sternwanderung" entsteht.

Ich möchte im Namen aller Turnkameraden Walter Rüegg für die Organisation dieser trotz allem gelungenen Reise danken. Dass es Ende Juni noch so viel Schnee haben würde, konnte er nicht wissen.

Vielleicht ist wieder einmal eine Reise ins Glarnerland möglich; es hat nämlich Männerriegler, die noch nie in Elm waren.



Paul Huber

DREI-SEEN-STAFFETTE HUETTWILEN 7. August 1988

- Teilnahme an der 3-Seen-Staffette in Hüttwilen
- Diesmal sogar mit 3 Mannschaften (2 Turnverein, neu: 1 Männerriege)
- Wetter prächtig und heiss!
- Moral sehr gut
- Jüngere Turner zeigten hervorragende Leistungen: Bravo
- Zusammensetzung und Klassierung der Mannschaften:

TV Ettenhausen I

Startläufer: Robert Zehnder
Velofahrer: Ignaz Zehnder
Schwimmer: Uwe Nick
Velofahrer: Alfred Eisenegger
Reiter: Georg Zehnder
Schlussläufer: Stefan Eisenring

Rang 12 von 68 Mannschaften mit einer Zeit von 18:40,70 (Bestzeit 17:04,20)

TV Ettenhausen II

Startläufer: Beda Blöchlinger
Velofahrer: Stefan Reisp
Schwimmer: Jürgen Nick
Velofahrer: Guido Zehnder
Reiter: Georg Zehnder
Schlussläufer: Hanspeter Zehnder

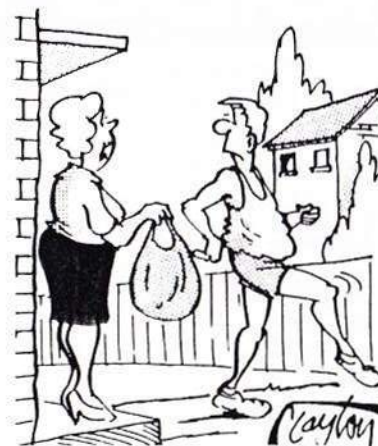
Rang 30 von 68 Mannschaften mit einer Zeit von 19:32,33

Männerriege Ettenhausen

Startläufer: Jakob Mathis
Velofahrer: Edgar Eisenegger
Schwimmer: Ernst Wägeli
Velofahrer: Edi Schmid
Reiter: Georg Zehnder
Schlussläufer: Jakob Rotach

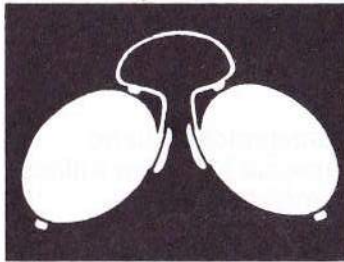
Rang 53 (hervorragend für die alten Knaben) in einer Zeit von 20:40,37

- Zusammenbrüche bzw. Verletzungen blieben diesmal zum Glück aus
- In den Zwischenzeiten (zwischen den Läufen) ein kühles Bad im Hüttwilersee
- Abends bis Mitternacht bei Wurst, Brot und Tranksame gemütliches Beisammensein im Ettenhauser Wald
- In zwei Jahren wieder, wer weiss - hoffentlich mit einer vierten Mannschaft, den Damen



Ignaz Zehnder

„Albert, du kommst doch beim Joggen am Gemüseladen vorbei - bring mir bitte fünf Kilo Kartoffeln mit!“



brillen studio

Peter Birrwyler, Augenoptiker
Hauptstr. 13, Tel. 052 47 53 00
8355 Aadorf

Fahrschulen



F. Eicher, Aadorf
Löhrackerweg 17
Tel. 052 47 32 39

Peter Eicher, Aadorf
Rietstrasse 22
Tel. 052 47 47 76

staatlich geprüfte Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45



Helvetia Feuer
St. Gallen

Agentur Ettenhausen
ROBERT ZEHNDER
Sirnacherstrasse 271
8357 Maischhausen
Telefon 052 47 17 94

MARCEL SCHOCH
Inspektor
Hauptagentur 8370 Sirmach
Breitestrasse 41
8370 Sirmach
Telefon 073 / 26 28 49

FRAUENRIEGENREISE 3. SEPTEMBER 1988

Die diesjährige Reise nahm ihren Anfang auf dem Bahnhof Aadorf, von wo uns der 6.46-Uhr-Zug nach Winterthur brachte. 26 Teilnehmerinnen (viel Prominenz und eingeleitete Turnfahrerinnen waren diesmal abwesend) bevölkerten in aufgeweckter Stimmung den 2. hintersten Wagen. Auf öfteres Umsteigen war diesmal offenbar in Anbetracht unserer diesbezüglichen Schwäche verzichtet worden. So durften wir in Zürich geraume Zeit sitzen bleiben. Doch die Zeit wurde uns nicht lange, richtete man doch in einem Zugsabteil auf dem Perron vis-à-vis in aller Seelenruhe Saucissons in mundgerechten Stücken auf einer Platte an. Unsere gierigen Blicke und wässerigen Mäuler veranlassten unser Gegenüber, uns auch von den Herrlichkeiten anzubieten – allerdings wohlweislich durch die absolut dichten Fenster eines klimatisierten Wagens. Das Gegenüber wagte es sogar, auch das offensichtliche Prachtsstück – einen Riesenschinken – freimütig herumzuzeigen. Zu unser aller Glück setzte sich der Zug bald in Bewegung und wir blieben vor übermässiger Kalorienzufuhr verschont!

Als bald konzentrierte sich indessen unsere Aufmerksamkeit auf Kaffee und Gipfeli, denn es ging das Gerücht um, dass unsere umsichtige und verständnisvolle Präsidentin in uneigennütziger Weise uns einen verspäteten Zmorge bestellt hatte. Doch leider sollte es bei der Bestellung bleiben, denn erst 5 Minuten vor Solothurn erreichte die rollende Bar unseren Wagen ... völlig geplündert!

Wir liessen uns nicht allzu sehr verdriessen und stiegen auf die Solothurn-Moutier-Bahn um. Diese brachte uns in einer guten Viertelstunde nach Oberdorf, dem Ausgangspunkt der Sesselbahn zum Weissenstein. Doch der Berg interes-

sierte uns vorerst nicht, sondern eine Hinweistafel "200 m zum Webernstübli" zog unsere ganze Aufmerksamkeit auf sich. Zügigen Schrittes und gezielt steuerten wir das Objekt an und liessen uns erleichtert an den bereits gedeckten Tischen zum wohlverdienten Kaffee und ein bis zwei Gipfeli nieder. Der Spenderin dieser Runde sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Nachdem dann männiglich Durst, Hunger und Gluscht gestillt hatte, nahm man die Sesselbahn in Angriff. Zweiersessel führten uns bequem in die Höhe und ermöglichten uns schöne Ausblicke ins weite Land, auf den Verlauf der Aare sowie den Alpenkranz. Leider wurde es mit zunehmender Höhe kühler und unfreundlicher und auf dem Weissenstein empfing uns nasskalter, dahintreibender Nebel. Dieser lud nicht zum Verweilen ein und so marschierten wir gleich los in Richtung Picknick-Platz. Der Weg war nass und leicht morastig und die gekonnt platzierten Kuhfladen vergalten Unachtsamkeit mit einem zünftigen Schlipf! Den vorgesehenen Picknick-Platz mussten wir des Nebels wegen links, oder war es rechts, liegen lassen. Da wir so sehr mit dem Weg beschäftigt waren, stürmten wir ohnehin daran vorbei. Weiter unten zeigte sich dann das Wetter zunehmend freundlicher und bald wurden Stimmen nach dem Zmittag halt laut. Wir fanden einen geeigneten Platz, liessen uns auf den aufgestapelten Baumstämmen nieder und schon bald war mittels des eigens zu diesem Zweck in Winterthur in aller Eile gekauften "Tages-Anzeigers" (auch diese lebenserhaltende Spende sei bestens verdankt) und dem zusammengesuchten Holz ein prasselndes Feuer entfacht. Einige Unentwegte benutzten es zum Bräteln, andere zogen es vor, sich daran die etwas klammen Finger zu wärmen. An einer Ecke der Niederlassung wurde klammheimlich Weisswein kredenzt, andere versetzten mit brachialer Gewalt Baumstämmen, um ein vorwitziges Sackmesser, das zwischen die Stämme gefallen

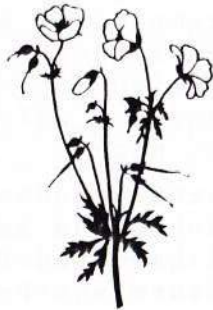
war, zu bergen. Die Kunscht war leider umsonst!

Da mittlerweile wieder ein kühler Wind aufgekommen war, der nur kurzfristig durch einen provokativ aufgesetzten Sonnenhut vertrieben werden konnte, mussten wir den Lagerplatz wieder verlassen. Das noch glimmende Feuer wurde durch eine Fachfrau gelöscht - Männer hätten das, so wurde gemunkelt, anders bewerkstelligt. Wir steuerten in der Folge das Kurhaus Balmsberg an, wo wir uns in der gemütlichen Gaststube mit Kaffee und Tee aufwärmten; Kenner halfen mit einem Cognac nach.

Unser weiterer Weg führte uns dem Hang entlang Richtung Hofbergli und bot uns immer wieder lohnende Ausblicke auf Land und Berge. Auch ein kurzer Kampf mit Sturm und Regen blieb uns nicht erspart. Der Abstieg vorwiegend durch Wald brachte uns dann nach Günsberg. Um die Zeit bis zur Abfahrt des Postautos zu überbrücken, liessen wir uns abermals in einem angeschriebenen Haus nieder, wo dann erstmals auch die Jasskarten zum Zug kamen. Mit dem Postauto gelangten wir nach kurzer Fahrt nach Solothurn und zu kulinarischen Freuden. Im Zunftlokal wurde uns ein feines Nachtessen serviert. Leider konnten wir, obwohl recht gesättigt, nicht auf einen Dessert verzichten und so wurden die verschiedensten Coupes mit und vor allem ohne Mandarinenschnitze, Ananassplit-Schiffe, frische Heidelbeeren mit üppiger Rahmhaube usw. aufgetragen. Rundum zufrieden führte uns ein kleiner Verdauungsmarsch zurück zum Bahnhof und der dritthinterste Wagen über Olten-Hammer, Lenzburg, Zürich nach Winterthur. Im Zug wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten - Weisswein aus SSG-Bechern, Kopfstand und Salto fast mortale an den Gepäckstangen sowie eine Liedkatastrophe nach der anderen!

Zu relativ später Stunde in Aadorf angekommen, harrte wie immer das zuverlässige Ehemänner-

Komitee und nahm die Frauen in Empfang, entführte sie auch allsogleich in heimatliche Gefilde, bevor diese noch Zeit hatten, ans Böllefäscht, Elgger Waldfest oder so zu entziehen! So nahm die Turnfahrt 1988 ein abruptes Ende. Dank gebührt der Organisatorin und der diese stellvertretenden "Meutenführerin".



Silvia Bösch

Eins, zwei, drei im Sauseschritt,
läuft die Zeit, wir laufen mit,
schaffen, schuften, werden älter,
träger, müder und auch kälter,
bis auf einmal man erkennt,
dass das Leben geht zu End!

Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele:
Freude, Schönheit der Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.
Darum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!

Wilhelm Busch

**Planung und Ausführung
von sanitären Anlagen**



Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,
Industriebauten, Schwimmbäder,
Wasseraufbereitungen,
Küchen-Haushaltapparate,
Reparatur und Servicearbeiten

Meister+Brülisauer AG
Sanitäre Anlagen

8572 Berg TG 8356 Ettenhausen
Tel. 072 4614 25 Tel. 052 47 36 68

winterthur
versicherungen

Agentur M. Bonetti

Telefon 052 47 33 66
Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Immer in Ihrer Nähe

**Es ist beruhigend,
vernünftig versichert
zu sein.**

Schalterzeiten:
Montag bis Freitag
8.00-11.00 und 16.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, (073) 22 48 30
und Filiale Amriswil



Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen

Telefon 052 47 27 67



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst **M. Bischof, Metzgerei**
Aadorf



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073 4318 07
8356 Ettenhausen, Tel. 052 47 15 19

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 48 64



Guido Fisch

Erscheinungsdaten der TV-Nachrichten:

Ende März

Ende Juni

Ende September

Ende Dezember

Bitte schickt mir die Berichte jeweils bis
spätestens am 10. des Monats, vor Erscheinen
der TV-Nachrichten.

Es wäre schön und wünschenswert, wenn sich
alle Riegen an diese Daten halten würden.

Es hofft weiter

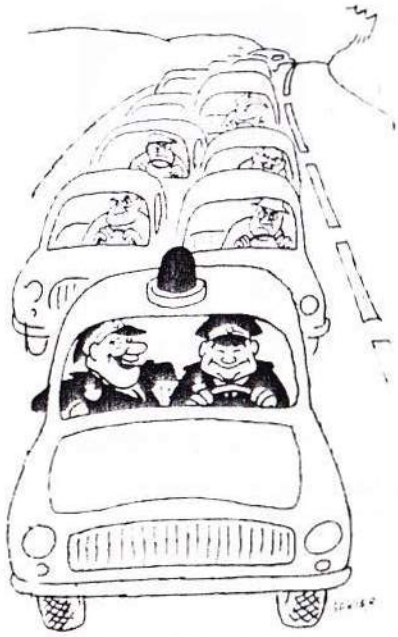
die Redaktion

R. Zeller

2 Kopfnüsse zum Knacken

In welchen drei Sportarten überquert der
Sieger die Ziellinie rückwärt?

Was wiegt nichts, kann mit blossem Auge ge-
sehen werden und lässt ein Fass weniger
wiegen, wenn es sich drinnen befindet?



„Fahr noch langsamer!
Mal sehen, ob einer der
Leute durchdreht!“



„Dem Kerl über uns hab' ich
die Meinung gesagt. Der
spielt nicht mehr Gitarre!“



«Ist dort die Wetterstation? Würden Sie
bitte zur Kenntnis nehmen, dass es in
meinem Keller 20 cm (Sonnenschein)
hat ...!»



ACKEN-

«Spieglein, Spieglein an der Wand,
ist mir dieser Mann bekannt ...?!»

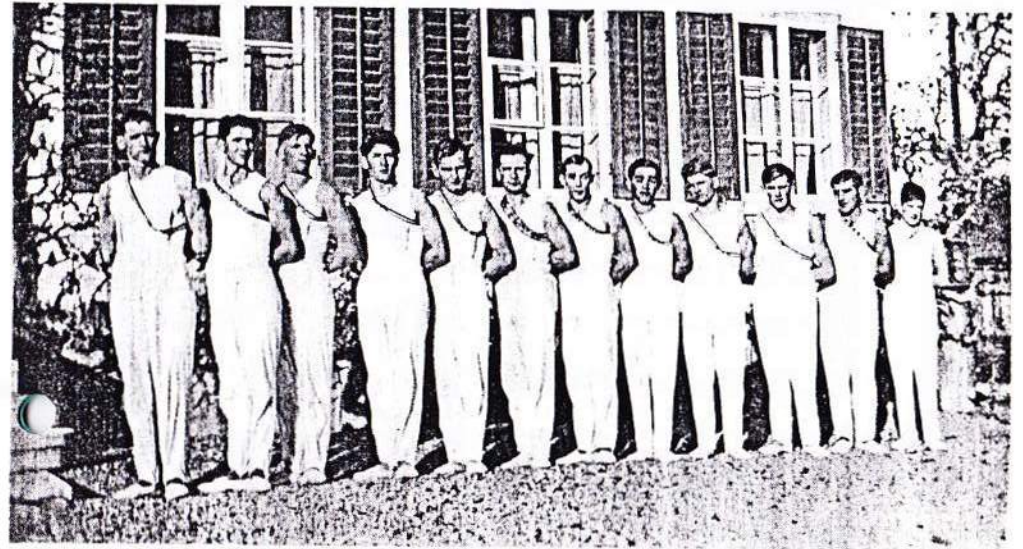
2. Ein Loch;

Rückenschwimmen und Tausiehen.
Antworten zu 2 Kopfnüsse = 1. Beim Rudern,

1978 FEIERTE DER TV-ETTENHAUSEN DAS 50-JAHR
JUBILÄUM, BEIM DURCHBLÄTTERN DER AUGUSTAUS-
GABE, HABE ICH FOLGENDE BILDER GEFUNDEN.

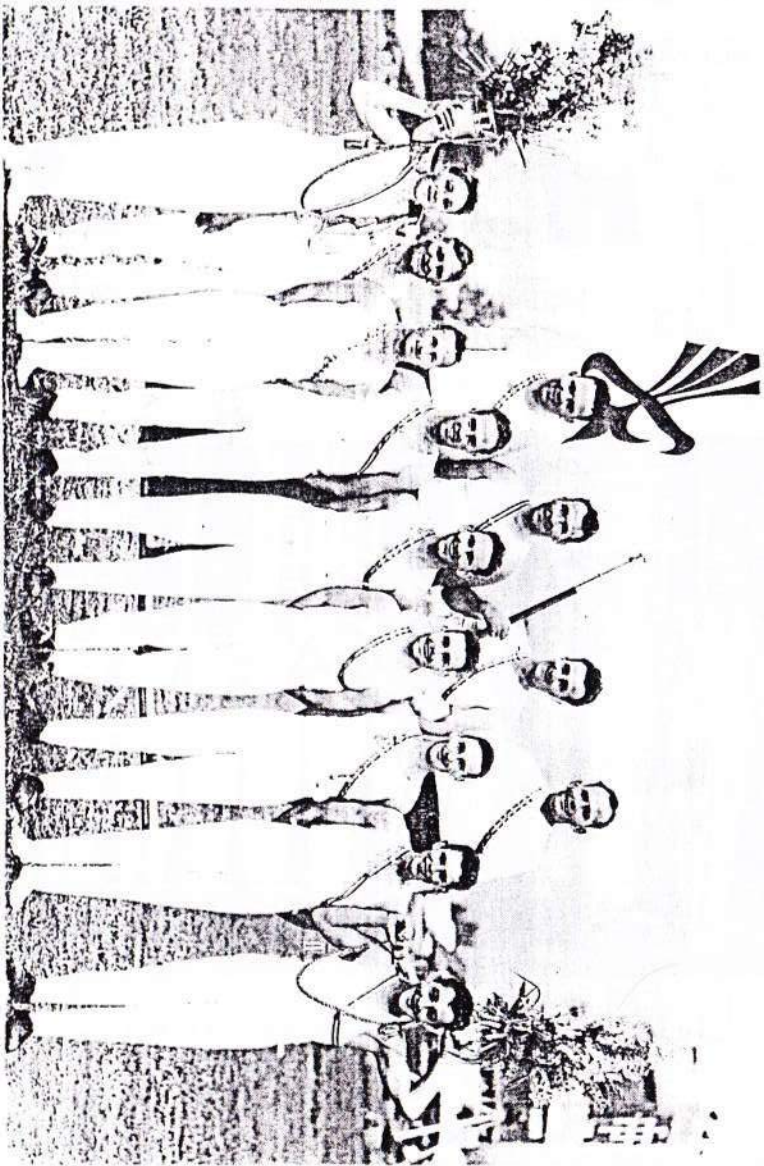
WER ERKENNTSICH NOCH?

Unterhaltung 1937



Die Turner vor ihrem Auftritt

von links (oben) : Paul Herrmann, Eugen Schwager, Hans Zbinden, Richard Herrmann
 (unten) Viktor Weibel, Arnold Müller, Ernst Blattner, Andreas Schlegel, Moritz Sprenger,
 Herbert Zehnder, Richard Zehnder, Louis Zehnder, Paul Kressibucher



Am Eidg. Turnfest 1963 : die Festsektion

SCHMIDAG

Projektion und Ausführung
 von Lüftungs- und Klimaanlage

Fabrikation sämtlicher
 Blechkanalsysteme

Luft- und Klimatechnik
 8479 Tutlikon Tel. 052 41 22 33
 8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48
 Habsburgstrasse 30
 8212 Neuhausen Tel. 053 2 74 21
 Zollstrasse 40



Emil Inauen

Kranlastwagen 8355 Aadorf
 Transporte aller Art Tel. 052/47 42 15/47 16 70

TOP IN

Künstliche Fingernägel
 bereits ab
 Fr. 45.- complet

Hoorstübli zum Rebberg
 8356 Ettenhausen
 Tel. 052 47 47 54



**Garage und Pneuservice
 Bauriedl**

Wittenwilerstr. · 8355 Aadorf · Tel. 052 47 44 88

Öffnungszeiten Vormittag 10-12 Uhr
 Nachmittag 13.30-21 Uhr
 Samstag bis 17 Uhr



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 1401

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
Josef Lackner
Tel. 052 47 21 51



Landwirtschaftliche
Genossenschaft
8356 Ettenhausen-
Guntershausen
Telefon 052 47 19 29



Qualitätsweine



Samen

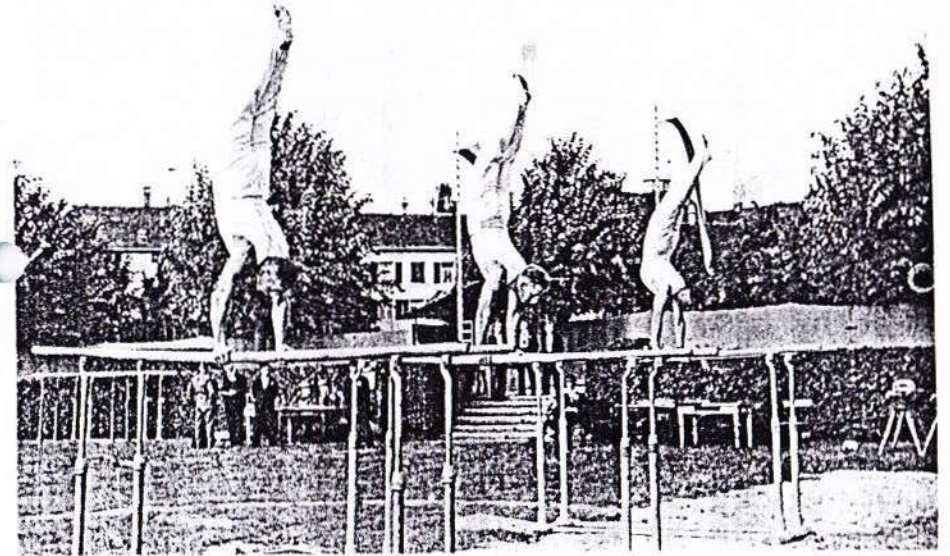


Treibstoffe und
Heizöle



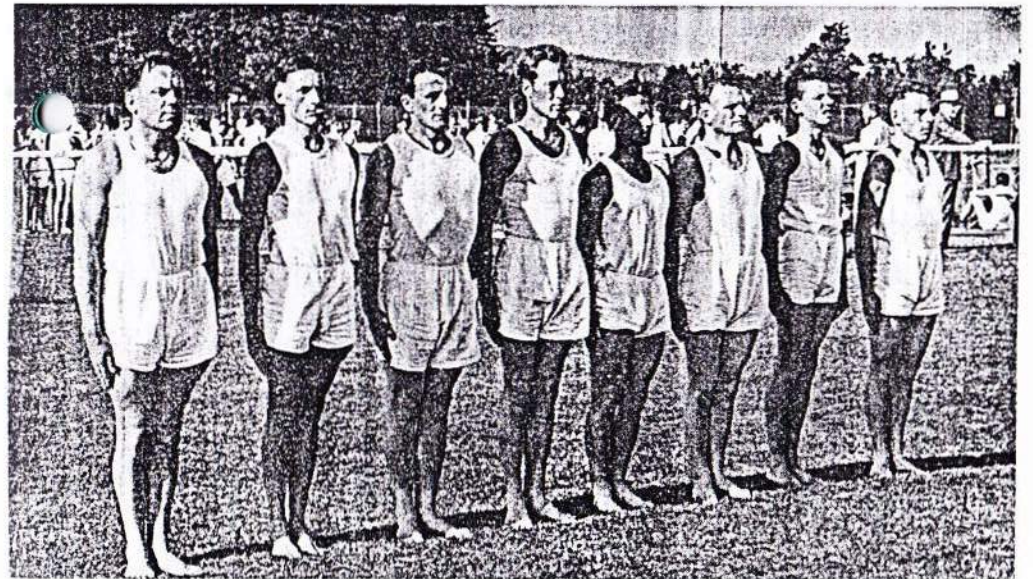
Futtermittel

Kantonaltturnfest 1942 in Frauenfeld



3. Stufe am Barren: Franz Schumacher, Werner Müller,
Bruno Zehnder

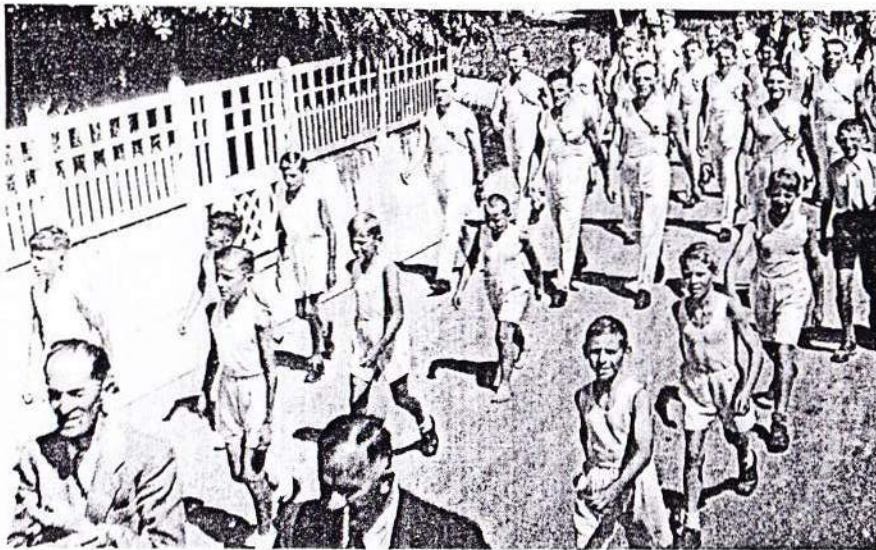
Kantonaltturnfest 1961 in Frauenfeld



Am kantonalen Turnerskitag 1963



Richard Zehnder, Moritz Sprenger, Eugen Schwager

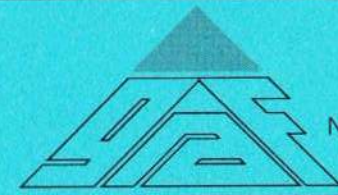


Jugendriege und Aktive im Festzug



J. Mathis

Gärtnerei
Blumenbinderei
8356 Ettenhausen
052 4713 20



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476



ad dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 47 14 34
8355 aadorf postcheck 85-7203

Thurgauische Kantonalbank



Filiale Aadorf
Einnahmereien in
Guntershausen und Ettenhausen

Ihre Vertrauensbank
für alle Bankgeschäfte

Für Spenglerarbeiten Lufttechnische Anlagen Sanitäre Installationen



empfiehl sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner
Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst